

HIV im Dialog 2009

PANISCH**HIV**OLLEGAL

PRÄVENTION • MEDIZIN • SOZIALES • POLITIK
hiv-im-dialog.de | vergessen-ist-ansteckend.de

11. – 12. September 2009
Rotes Rathaus
Forum zu HIV und Aids für Betroffene,
Experten und Interessierte



HIV im Dialog 2009

Gesundheitsnetz/Ärztennetz/Patientennetz für HIV Eine Vision?

**Dr. Sabine Richard
AOK Berlin – Die Gesundheitskasse**

Besonderheiten des Krankheitsbildes (1)

- **HIV ist eine zunehmend chronische Erkrankung:
Verdoppelung der Überlebenszeiten auf 20 Jahre und mehr**
- **Nachlassende Angst vor Infektionsrisiko in der
Bevölkerung**
- **Hoch differenzierte Patientenstruktur mit unterschiedlichen
Bedarfen (homosexuelle Männer, Drogenabhängige,
Migranten aus Hochprävalenzgebieten, Kinder, Hämophile)**
- **Unterschiedliche Komorbiditäten (Hepatitis, psychiatrische
Erkrankungen, HIV-induzierte Erkrankungen)**

Besonderheiten des Krankheitsbildes (2)

- **Hoher Stellenwert der Arzneimitteltherapie: 2/3 der Therapiekosten werden durch ART verursacht.**
 - **Neue Therapieoptionen verteuern die Therapie erheblich.**
- **Standardisierung der Therapie schwierig**
- **große Varianz in der Therapie im Versorgungsalltag**
- **Therapieadhärenz zunehmendes Qualitätsproblem**
- **großes Stadt-Land-Gefälle bei den Versorgungsstrukturen**

Herausforderungen

- **Prävention als gesellschaftliche Aufgabe bleibt wichtig**
- **Qualitätsgesicherte und kontinuierliche Arzneimitteltherapie durch erfahrene Behandler von entscheidender Bedeutung**
- **Verbesserung der Therapieadhärenz**
- **Therapie der Komorbiditäten**
- **Steigende Behandlungskosten durch hohe Arzneimittelpreise**
 - **Deutschland verzichtet im Gegensatz zu anderen Ländern auf Preiskontrollen**

Vernetzung der Versorgung

Vertragsärztliche Neuregelungen wichtiger Schritt:

- **Konzentration der Behandlung in spezialisierten Praxen (Mindestmengen, Fortbildungsanforderungen)**
- **Definition „behandlungsführender Arzt“ unterstreicht Rolle des Arztes bei der Koordination der Behandlung**
 - **Psychosoziale Betreuung**
 - **Information über Beratungs- und Behandlungsangebote**
 - **Koordination der fachärztlichen Betreuung**
 - **Vereinbarung individueller Therapieziele und Recall-System zur Verbesserung der Therapieadhärenz**

Weitere Optimierung der Versorgung ?

- **Sicherung von Qualität und Wirtschaftlichkeit der Arzneimittelversorgung:**
 - **hohe Varianz in der Therapie und damit auch bei den Kosten**
 - **Fallkonferenzen zu schwierigen Fällen?**
 - **Neue Vergütungsziffer zur Durchführung der antiretroviralen Therapie richtiger Anreiz?**
 - **Rabattverträge?**

- **Weitere Vernetzung der Leistungsangebote?**
 - **Reicht Koordination des behandlungsführenden Arztes in der Praxis aus?**

HIV im Dialog 2009

PANISCH**HIV**OLLEGAL

PRÄVENTION • MEDIZIN • SOZIALES • POLITIK
hiv-im-dialog.de | vergessen-ist-ansteckend.de

11. – 12. September 2009
Rotes Rathaus
Forum zu HIV und Aids für Betroffene,
Experten und Interessierte

